



HAUPTSPONSOREN



Herzlich Willkommen zum 100-jährigen Jubiläum des Theatervereins Raron. Tauchen Sie in die Geschichte des Theatervereins ein: Ihnen wird zwischen einem Vier-Gänge-Menü die Höhepunkte unseres Vereins präsentiert. Umrahmt von 100-jährigen Bühnenbildern, modernen Videoprojektionen und packenden Theaterszenen lassen wir unsere Geschichte wieder aufleben.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Abend.

MENU

APERÖ

Diverse Häppchen mit Cüpli

VORSPEISE

Kaltes «Gsottus» im Kreis mit grüner Sauce, «Ginanser» Kugel
(angerührter Ziger) Käsekugel und Hauswursträdli

HAUPTGANG

Hirschfilet und Schweinsmedaillon an Rotweinsauce mit einem runden Gemüseosaik und Kartoffelturm

Grüner Risotto mit frittiertem Eigelb (Vegetarier)

DESSERT

Sanddorn Törtchen mit Meringue Himbeeren Sorbet und Brownies

KAFFE UND KUCHEN

von Zenhäusern

Mineral inkl.



PREMIUM SPONSOREN



RAIFFEISEN

CO-SPONSOREN



Infos auf www.theaterverein-raron.ch





Carole Hildbrand

Präsidentin Theaterverein Raron

Was würden die Gebrüder Salzgeber Julius und Hermann, Gründer des Theatervereins Raron, heute 100 Jahre später, sagen? Sicherlich wären sie sehr erstaunt, dass dieser Verein bis heute noch rund 50 Aktive und fast so viele Passivmitglieder zählt, dass unser Ehrenpräsident Salzgeber Christoph 70 Jahre Mitgliedschaft hat, dass immer noch grosse Freilichtinszenierungen aufgeführt werden, dass der Verein mit jungen motivierten Regisseuren anspruchsvolle Komödien dem Publikum präsentiert und es sogar ein Kindertheater gibt.

Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern und deren Leidenschaft. Ich bin sehr stolz, dass wir die Leidenschaft der Bühnenkunst bis heute weitergeben und erhalten konnten. Dies verdanken wir all den Personen, die mit dem Verein verbunden sind, ihn mittragen, voranbringen und während vielen Jahren unterstützen. In diesem Sinne danke ich allen, die sich in irgendeiner Form für den Theaterverein Raron engagiert haben und natürlich ein «grosses Merci» an unser treues Publikum.

Möge unser Verein noch weitere 100 Jahre erleben, denn «Theater ist die tätige Reflexion des Menschen über sich selbst» (Novalis)

Theater ist eine gemeinsame Reise durch die Vielfalt des menschlichen Schicksals. Wie kam es dazu, dass ein Pfarrer vor mehr als hundert Jahren einigen Jugendlichen von Raron die Sehnsucht ins Herz legen konnte, eine solche Reise anzutreten, sich hineinzuworfen in ein Abenteuer, dessen Ausmass erst heute im Rückblick sichtbar wird? Sogar eine eigene Theaterhalle wurde damals errichtet, um all die Stücke von Shakespeare, Grillparzer, Schiller und vielen anderen aufzuführen. Später lockten grandiose Mysterien- und Passionsspiele Tausende von Zuschauerinnen und Zuschauern an. Raron, das Dorf der Passionsspiele und des grossen Theaters, kann dieses Jahr seinen hundertsten Geburtstag feiern dank den unermüdlichen Produktionen und Initiativen des Theatervereins Raron. Feiern Sie mit uns und kommen Sie mit auf diese grosse Reise durch zehn Jahrzehnte Theatergeschichte.

Lassen Sie sich begeistern, so wie damals der Reigen des Jünglingsvereins, als diese jugendlichen «Theaternarren» 1924 den Theaterverein Raron gründeten.



Hubert Theler

Autor „EIN BLICK ZURÜCK NACH VORN“

Mein erster Berührungspunkt mit dem Rarner Theater war als Primarschülerin beim Handarbeitsunterricht, wo wir Kordeln für die Kostüme der Passionsspiele fertigten. So eng war das Theater mit dem Dorfalltag verknüpft.

100 Jahre Theaterverein und um ein Vieles mehr an Anekdoten. In der kurzen Zeit, in der ich beim Rarner Theater mitmachen durfte, kann ich von einigen Geschehnissen berichten:

Ich musste den Text bei den Passionsspielen kurz unterbrechen, weil ein Schnellzug durch Raron bretterte, stiess Christoph Salzgeber im Rollstuhl fast von der Bühne, suchte mit Carole Hildbrand verzweifelt das verlorene Requisit von Michel Furrer während der Aufführung, durfte mit Martin Zenhäusern eine Liebesszene spielen, ass mit Stefan Brux Sachertorte, versteckte Hugo Schneider im Schrank, wurde von Egon Schmid zum Jodeln gebracht, stopfte Brigitte Lienhards Kleid mit Watte, hielt Fabian Trogers blutgetränktes Hemd in Händen, scheuchte als Regisseurin meine Tochter Luana über die Bühne, wagte mit Beat Dirren ein Tänzchen, wurde 17 Mal verbrannt usw... Solche Sachen schreibt (zum Glück) nur das Theater!

Ich bin sicher, dass der Theaternachwuchs noch viele weitere Anekdoten schreiben wird!



Simone Verdi-Bittel

Regie „EIN BLICK ZURÜCK NACH VORN“

Team Backstage

Catering
Christine Bregy
Josianne Ittig
und Team

Bühnenbau
Stefan Werlen
Michel Hildbrand
Klaus Bregy
Renato Imboden
Veit Forster

Video / Technik / Grafik
Samuel Frenzel

Technik und Foto
Michel Hildbrand
und Team

Maske
Nathalie Theler
Mariette Oggier
Karin Troger
Corinne Eberhardt

Kasse
Sylvia Bittel-Ruffener
und Team

ENSEMBLE

Anton, Moderator
Laurent Chevrier

Asperlino
Stefan Werlen

Pfarrer Concina
Egon Schmid

Jules Salzgeber
Veit Forstner

Hermann Salzgeber
Ricardo Steiner

Ludwig Zurbriggen
Justin Metry

Viktor Zumoberhaus
Ilirian Berisha

Julia Zumoberhaus-
Formes
Isabelle von Roten

Agnes
Zumoberhaus
Nora Kohler

Walterli
Moritz Salzgeber

Carole Hildbrand
Isabelle Hildbrand

Stefan Brux
Veit Forstner

Hubert Theler
Ezechiel Theler

Karim Habli
Lukas Hüttner

